

SCHÖNECKER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Schöneck/Vogtland und der Gemeinde Mühlental

Herausgeber: Stadt Schöneck und Secundo-Verlag GmbH. – Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Isa Suplie; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger. – Der Schönecker Anzeiger erscheint einmal monatlich und ist bei der Stadtverwaltung Schöneck, Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck, erhältlich.

Annoncen können bei der Stadtverwaltung oder beim Secundo-Verlag aufgegeben werden.

Jahrgang 2017

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Nummer 10

"Anno 1532 – Kirchenläuten in Schöneck",

so der Titel des neuen Volksstückes, das zur Schönecker Kirmes Premiere hatte. Der historische Hintergrund war in diesem Jahr angelehnt an 500 Jahre Reformation.



Foto: Ralf Jäkel

Nochmalige Aufführungen am 4. November 2017 um 14.00 und 16.30 Uhr im Bürgerhaus Schöneck.

Kartenvorverkauf ab 23.10.2017 in der Tourist-Info Schöneck.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Schöneck

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben 110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen

- Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. September 2017 – Gz.: C32-0522/456/15 –, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom 23. Oktober 2017 bis einschließlich 6. November 2017 in der Stadtverwaltung Schöneck/Vogtl., Hauptamt (2. OG; Zimmer-Nr. 30), Sonnenwirbel 3, 08261 Schöneck/Vogtl., während der Dienststunden

 Montag – Freitag
 08.00 – 12.00 Uhr

 Dienstag
 13.00 – 18.00 Uhr

 Donnerstag
 13.00 – 16.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 43 Satz 7 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Schöneck/Vogtl., den 11.10.2017



Suplie Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Mühlental

Öffentliche Bekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlental

Aufgrund von § 4 Abs. 2 i. V.m. § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung 3. März 2014 (SächsGVBI. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBI. S. 652), hat der Gemeinderat der Gemeinde Mühlental am 5. Oktober 2017 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL

Organe der Gemeinde § 1 – Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT

Gemeinderat

§ 2 - Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 – Zusammensetzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden. Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO und beträgt 12.

§ 4 – Beschließende Ausschüsse

Es werden keine Ausschüsse, Beiräte und Ältestenrat gebildet.

ZWEITER ABSCHNITT Bürgermeister

§ 5 – Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist Ehrenbeamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 6 – Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben, soweit nicht die erfüllende Gemeinde Schöneck zuständig ist.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen:
- Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 1.500 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 1.500 Euro sowie
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von mehr als 1.500 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie Anerkennung von Schlussabrechnungen von mehr als 1.500 Euro im Einzelfall,
 - d) Beauftragung von Nachträgen zu Bauleistungen oder Nachträgen zu Aufträgen von Lieferungen (Lieferung und Dienstleistung), deren Hauptauftrag durch den Gemeinderat beschlossen wurde, von mehr als 1.000 Euro im Einzelfall,
- 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 250 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,

3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 250 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,

- 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 250 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
- die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien,
- die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 70 Euro im Einzelfall,
- 7. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 250 Euro und über 6 Monate bis zu einem Höchstbetrag von 70 Euro,
- den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 70 Euro beträgt,
- die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Verkehrswert bis zu 200 Euro im Einzelfall,
- Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 100 Euro im Einzelfall,
- 11. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Verkehrswert bis zu 250 Euro im Einzelfall,
- 12. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 250 Euro nicht übersteigen.

(3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Gemeinderates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

§ 7 – Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

ZWEITER TEIL

Mitwirkung der Einwohner § 8 – Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden.

Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 9 - Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 10 - Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL

Sonstige Vorschrift § 11 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntma-

chung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Mühlental vom 02.07.2015 außer Kraft.

Mühlental, den 09.10.2017





3

Kracke Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mühlental, den 09.10.2017



Andreas Kracke Bürgermeister

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Schöneck - Mühlental

Aus den Gremien

Über die Ergebnisse der Gemeinderatssitzung Mühlental am 05.10.2017 möchten wir Sie informieren:

- Abgelehnt mit 8 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und eine Enthaltung wurde die Aufhebung des Beschlusses zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Mühlental vom 01.06.2017.
 - Mit einer Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde ebenfalls die Neufassung der Elternbeitragssatzung mit der Erhöhung der ungekürzten Elternbeiträge abgelehnt.
- Dem Bebauungsplan, Tannenhaus" Schöneck im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung als Nachbarkommune wurde zugestimmt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

3. Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mühlental.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

4. Die Firma G.B.S. Ludwigsfelde wurde mit der Lieferung von Schutzbekleidung für die Feuerwehr Mühlental beauftragt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

5. Der Gemeinderat stimmte folgender Änderung des Gebietsstandes zu: Die Flurstücke 214, 223 und 302 Gemarkung Hermsgrün werden in die Stadt Adorf/Vogtl. umgegliedert. Über die Umgliederung ist eine Vereinbarung mit der Stadt Adorf/Vogtl. zu erarbeiten und vom Gemeinderat zu beschließen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, eine Enthaltung

Die nächste planmäßige Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 2. November 2017, statt.

Ort, Zeit und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Baustellenreport

Treppenbau am Rathaus

Die Treppenstufen der Außentreppe am Rathaus in Richtung Friedhofsweg wurden durch die Fa. HTL Schöneck erneuert und können nun gefahrlos wieder begangen werden. Gefördert wurde die Maßnahme im Rahmen der Stadtsanierung.



Foto: Stadt

Freizeitsportanlage aufgewertet

Dank der LEADER-Förderung konnte am Dorfgemeinschaftshaus Schilbach ein Ballfangzaun installiert werden.



Foto: Stadt



Teichumfahrung fertig gestellt

Mit Fördermitteln aus dem Finanzpaket "Brücken in die Zukunft" wurde die Straße Am Teich in Oberwürschnitz grundhaft ausgebaut und abschließend mit einer Asphaltdecke versehen.



Foto: Stadt



Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum

Am 01.10.1992 eröffnete Uhrmachermeister Ralf Jäkel sein Fachgeschäft für Uhren und Schmuck in der Schönecker Hauptstraße.

Zum 25-jährigen Bestehen gratulierten wir auf das Herzlichste.

Babybegrüßung Willkommen in Schöneck

Wir begrüßen unseren Neugeborenen und wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude!



Foto: privat

Raphael Burkhard, Sohn von Anne Dahms und Christian Burkhard, Schöneck.

Kirmes 2017

Kühl und herbstlich präsentierte sich in diesem Jahr unser Kirmessonntag am 17.09.2017. Den Auftakt bildete wie in jedem Jahr der Festgottesdienst in der Kirche St. Georg. Musikalisch eröffneten im Anschluss daran die Jagdhornbläser die Kirmes. Bürgermeisterin Isa Suplie und Pfarrer Bretthauer begrüßten die Besucher und wünschten allen einen vergnüglichen Nachmittag.

Ein Highlight war das Theaterstück aus der Feder von Ralf Edler mit dem Titel "Anno 1532 – Kirchenläuten in Schöneck".

Am Nachmittag standen noch weitere unterhaltsame Programmpunkte auf dem Plan. Für gute Stimmung bei Gästen und Fans sorgte Markus Hoffmann aus Oelsnitz mit seinem Volksmusikprogramm und legte sogar noch einige Zugaben drauf. Interessierte konnten Klöpplerinnen und Schnitzern bei ihren Schauvorführungen über die Schultern schauen.



Viele Schaulustige zog der Vogtländische Oldtimerclub mit seinen edlen Fahrzeugen an, und es wurde jedes Auto oder Motorrad genau unter die Lupe genommen.

5

Die Mitglieder des Clubs gaben den Besuchern bereitwillig Auskunft über ihr Hobby.



Im Anschluss stellte Frieder Jäkel von Pro Bike aus Oelsnitz in seiner Modenschau noch die aktuellen Trends in Sachen Outdoor-, Freizeit-, Skimode sowie Bikeausrüstung vor.



Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht. Sie konnten sich auf der Hüpfburg austoben, ein Body-Painting-Tattoo auf dem Arm zeichnen oder auch beim Kinderschminken sich verwandeln lassen. Am Stand der Kindertagesstätte "Sonnenwirbel" wurde gebastelt, jongliert oder anderweitig die Geschicklichkeit ausprobiert.



Fotos: Stadt

Die Kirchgemeinde war ebenfalls wieder mit einem Stand dabei. Bei ihnen hieß das Motto "Jedes Los gewinnt" und alle Lose waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und jeder Loskäufer konnte einen tollen Preis mit nach Hause nehmen. Der gesamte Erlös fließt in die Restaurierung der Glocken.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl an den verschiedenen Ständen wieder bestens gesorgt und auch bestimmt für jedes etwas Passendes dabei, denn am Ende hieß es – alles ausverkauft.

Von dieser Stelle aus allen Akteuren, auch denen, die immer im Hintergrund tätig sind, ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung von 70-Watt-Natriumdampflampen auf 27-Watt-LED-Leuchten

envia ^M

enviaM unterstützt Projekte zum Zwecke der Energieeffizienz

Die envia Mitteldeutsche Energie AG unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Stadt Schöneck/Vogtl. bei der Umsetzung von Projekten der Energieeffizienz.

Es wurden Mittel bereitgestellt, mit denen die Straßenbeleuchtung von 70 Watt Natriumdampfleuchten auf energiesparendere LED-Leuchten umgerüstet werden konnte. Dies erfolgte auf der Forst- und Bauhofstraße sowie auf der Bahnhofstraße in Schöneck.

Nagelsche Säule im Muldenbrand

Es hat lange gedauert, aber nun steht sie wieder – die Nagelsche Säule im Muldenbrand.



Foto: Stadt

Dank der ehrenamtlichen Unterstützung und Hilfe von vielen verschiedenen Partnern konnte der historische Vermessungspunkt wieder hergestellt werden.

Die Säule ist Teil des Systems der Nagelschen Säulen, die im 19. Jahrhundert geschaffen wurden und Grundlage des Vermessungswesens im "Königreich Sachsen mit seinem Dreiecksnetz" sind.

Die Arbeitsgruppe zur Erhaltung historischer Vermessungspunkte bei dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen in Dresden hat den Wiederaufbau der Säule initiiert und beantwortet Fragen zum System. Sehr informativ ist das Buch "Historische Vermessungssäulen in Sachsen: Eine Spurensuche". Darin ist Wissenswertes auch zu dem Vermessungspunkt am Alten Söll und den anderen Säulen im Vogtland enthalten. Für den Wiederaufbau der Säule ein großes Dankeschön an: – die Interessengemeinschaft Nagelsche Säulen, – Herrn Peter Bien, Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, – Herrn Dr. Michael Streetz, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, – Herrn Werner Pöllmann, – den Staatsbetrieb Sachsenforst für die Herrich-

tung der Zuwegung zur Säule, – die Steinmetz Ballmann GmbH für die Herstellung der Schriftplatte, – Herrn Gerhard Witter, der die Abdeckplatte herstellen ließ, – die Herren Karl-Heinz Grebner und Steffen Heinze, die die Säule im Sommer diesen Jahres nach historischen Plänen und der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung des Landratsamtes Vogtlandkreis errichtet haben, – die Mitarbeiter der Dienstleistungs- und Tourismus GmbH, die die Sicherung und Lagerung der verbliebenen Ziegel sowie den Transport allen Materials an die Baustelle übernommen haben und alle anderen fleißigen Helfer, die für den Wiederaufbau der Säule gesorgt haben.

Vorstellung der DLT GmbH Teil 3 – unsere Jungs am Lift

Ein weiteres Team unserer Firma sind die Jungs am Lift. Hierzu gehören zwischen 7 Männer im Sommer und bis zu 15 im Winter. Im Sommer helfen Sie beim Einhängen der Räder, schauen, dass am Lift alles geordnet und gefahrenfrei läuft und pflegen Grünanlagen. Auch die Wartung der Liftanlage und das Befüllen und Pflegen des Kneipp-Tretbeckens in der Talstation gehört zu ihren Aufgaben.

Nach der Bikesaison ist vor der Wintersaison. Jetzt heißt es, Radhalter an allen Gehängen mit Sitzen abmontieren, Ausstiegspodest demontieren, alles auf Winterbetrieb umrüsten, so dass die TÜV-Prüfung erfolgen kann.

Im Winter sind die Aufgaben der Lift-Jungs noch um einiges Vielfältiger. Hier stehen die Kollegen bei Wind und Wetter ihren Mann am Lift, helfen, beobachten und kontrollieren. Jeden Morgen wird der Lift geprüft, die Pisten werden meist abends und nachts präpariert, Schneekanonen müssen eingestellt, versetzt und überwacht werden. Hierfür ist jede Menge Technik notwendig. Im letzten Jahr wurde eine neue Pumpenanlage installiert, sodass die Beschneiung noch schneller und effizienter erfolgen kann.



Saison 2016

Foto: Engelbrecht

Zwei Pistengeräte sorgen für top gepflegte Pisten sowie ein Gerät für gespurte Loipen.

Michael Hecht

Einwohnermeldeamt geöffnet

Am Samstag, dem **4. November 2017**, ist das Einwohnermeldeamt von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Informationen des Landratsamtes zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises möchte die Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises über die Afrikanische Schweinepest und die möglichen Konsequenzen eines Ausbruchs bei Wildschweinen oder in Hausschweinebeständen informieren.

Seit 2014 breitet sich diese hochansteckende Virusinfektion, die für den Menschen ungefährlich ist, in Europa aus. Mit dem jüngsten Fall Ende Juni in Tschechien, ca. 300 km von der deutschen Grenze entfernt, ist die Gefahr des Eintrags in unsere heimische Wild- bzw. Hausschweinepopulation sehr real geworden. Das Eintragsrisiko in die Wildschweinpopulation wird von den Wissenschaftlern des Friedrich-Löffler-Instituts als hoch angesehen. Man ist sich einig: die Seuche wird kommen, fraglich sind noch der Zeitpunkt und der Ort des Erstausbruchs.

Ist die ASP erst einmal in der <u>Wildschweinpopulation</u> angekommen, wird sie uns über einen sehr langen Zeitraum begleiten. Die Bekämpfung wird sich schwierig gestalten und ist nur unter Mithilfe der Jägerschaft möglich.

Auch für die Schweinehalter im so genannten "gefährdeten Bezirk" (Radius von ca. 15 km um den Fundort eines positiv getesteten Wildschweins) wird es eine ganze Menge an Restriktionen geben:

- Schweine dürfen weder in noch aus dem gefährdeten Bezirk verbracht werden (Ausnahmen sind möglich)
- Kontakt von Hausschweinen zu Wildschweinen muss ausgeschlossen sein
- verendete und kranke Hausschweine sind dem LÜVA zu melden und ggf. zu untersuchen
- verstärkte Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten vor den Ställen
- Futter und Einstreu müssen für Wildschweine unzugänglich gelagert sein

Der wirtschaftliche Schaden bei Auftreten der ASP durch anzuordnende Tötungen bei Hausschweinen und durch die Verbringungsverbote wird immens sein.

Wildschweine und frisches Wildschweinfleisch dürfen aus dem gefährdeten Bezirk nicht verbracht werden. Jedes im gefährdeten Bezirk erlegte Wildschwein muss vor dem Inverkehrbringen bzw. dem Verzehr mit negativem Ergebnis auf ASP untersucht werden. Von Bedeutung ist das **frühe Erkennen** der ASP bei Wildschweinen. Dazu werden gesund erlegte Wildschweine im Rahmen eines Monitorings mittels Blutproben, welche die Jäger entnehmen, untersucht.

Aufgefundenem <u>Fallwild</u> muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Als Fallwild bezeichnet man Wild, welches nicht nach jagdrechtlichen Vorschriften erlegt wurde, sondern eine andere Todesursache aufweist. Die Jäger achten daher in ihren Revieren besonders auf Fallwild. Sie informieren beim Auffinden das LÜVA, welches dann weitere Maßnahmen einleitet. So muss jedes aufgefundene Stück Fallwild auf ASP untersucht werden.

Auch Pilzsammler, Jogger und Spaziergänger können in Wald und Flur die Kadaver von Fallwild auffinden.

Das LÜVA bittet in diesen Fällen darum, eine der nachfolgend aufgeführten Stellen zu informieren:

- LÜVA Vogtlandkreis (Tel. 03741 / 300-3601) oder
- zuständiges Polizeirevier (PR Plauen: Tel. 03741 / 140;
 PR Auerbach: Tel. 03744 / 2550) oder
- Rettungsleitstelle Zwickau (Tel. 0375 / 19222) oder
- falls bekannt: den zuständigen Jagdausübungsberechtigten.

Team LÜVA Vogtlandkreis

Das Amt für Umwelt teilt mit



7

Garten- und Pflanzenabfälle dürfen nicht mehr verbrannt werden. Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung oder die Entsorgung über private Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Vogtlandkreis auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen, die in Form eines kostenpflichtigen Bescheides erstellt werden, erteilen.

Das Landratsamt möchte abschließend darauf aufmerksam machen, dass mit der Novellierung des Sächsischen Abfall- und Bodenschutzrechtes im Referentenentwurf die Aufhebung der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung vorgesehen ist. Somit wird es 2018 keine gesetzlich geregelten Ausnahmetatbestände mehr geben, so dass dann die Verbrennung von Pflanzenabfällen grundsätzlich verboten ist.

Tagesausfahrt 50Plus "Weihnachtsmarkt Quedlinburg"

Der Weihnachtsmarkt in Quedlinburg findet auf dem Quedlinburger Markt mit seinen repräsentativen Fachwerkhäusern statt.

An zahlreichen geschmückten Hütten werden Geschenkartikel, Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten verkauft.

Die festliche Kulisse der Stadt, erhellt vom Glanz tausender Lichter, machen das Vorweihnachtserlebnis für Besucher aus nah und fern komplett.

Mit vielen schönen Eindrücken, vollem Magen und bepackt mit schönen Weihnachtsgeschenken treten Sie die Heimreise an. Natürlich gibt es wie jedes Jahr noch ein "Betthupferl".

Termin: Dienstag, 12.12.2017
Abfahrt: 10.00 Uhr ab altes Kino

Preis pro Pers.: 49,00 €

Ankunft: gegen 20.00 Uhr

Infos und Anmeldung in der Stadtbibliothek Schöneck

Di., 14 - 18 Uhr; Do., 13 - 16 Uhr

Anmeldeschluss: 05.12.2017

Seniorenweihnachtsfeiern – Termin schon vormerken!

Die diesjährigen Weihnachtsfeiern für unsere Seniorinnen und Senioren finden in **Schöneck** am Mittwoch, dem 13.12.2017, 14.00 Uhr, im Bürgerhaus Schöneck

und in **Mühlental** am Donnerstag, dem 14.12.2017, 14.30 Uhr im Aufenthaltsraum der Agrargenossenschaft Tirschendorf statt.

Das Programm gestalten an beiden Tagen die "Schönecker Lausbuam".



Geburtstagskinder der Stadt Schöneck/Vogtl. mit den Ortsteilen

vom 22.09. bis 10.10.2017



Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herrn Gottfried Schmidt	am 03.10. zum 70. Geburtstag
Frau Erika Bauer	am 06.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Weirauch	am 08.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Jürgen Böhm	am 10.10. zum 75. Geburtstag
Frau Monika Wagner	am 15.10. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Zeidler	am 15.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Otto Juhasz	am 16.10. zum 80. Geburtstag
Frau Elke König	am 19.10. zum 70. Geburtstag
Frau Hanna Peschke-Lederer	am 19.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Ernst Werner	am 19.10. zum 80. Geburtstag
	OT Schilbach



am 27.09.2017 das Ehepaar Karl-Heinz Baumgarten und Elfriede geb. Helm, wohnhaft in Schöneck/Vogtl.

Geburtstagskinder der Gemeinde Mühlental



OT Marieney Frau Hildegard Hofmann am 27.09. zum 85. Geburtstag

OT Elstertal

Frau Sieglinde Müller am 09.10. zum 75. Geburtstag

Herrn Dietmar Milius am 17.10. zum 80. Geburtstag

OT Tirschendorf

vom 22.09.2017 bis 19.10.2017

OT Unterwürschnitz

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte "Sonnenwirbel" Laternenumzug zum Martinstag



Schon wieder ist ein Jahr vorbei und alle sind herzlich eingeladen, sich am 11.11.2017 mit lustigen beleuchteten Sternen, Sonnen, Monden und was der Laternenmarkt alles so hergibt um 17.00 Uhr am Rathaus zum Umzug zu treffen. Später lauschen unsere großen und kleinen Ohren dem Minikonzert des Kindergartenchores "Sonnenwirbel", um danach zu erfahren, wer Sankt Martin denn eigentlich war. Bei Feuer und einer kleinen Stärkung lassen wir den Abend ausklingen.

Auf viele kleine und große Leute freuen sich die "Sonnenwirbler" und die evangelische Kirchgemeinde.

Schulnachrichten

Evangelische Oberschule Schöneck

"Tag der offenen Tür" am Evangelischen Schulzentrum

Herzlich willkommen!

Am Samstag, dem 4. November 2017, öffnet das Evangelische Schulzentrum Oberes Vogtland von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr seine Pforten. Interessierte Schüler, Eltern und Großeltern sind eingeladen, das Schulhaus zu inspizieren und in verschiedene Schulaktivitäten hineinzuschnuppern.



Tag der offenen Tür

- Besichtigung der Schule einschließlich Fachkabinette
- verschiedene Aktionen rund um den Schulalltag im ganzen Gebäude
- Begegnung mit LehrerInnen und SchülerInnen
 - Informationsveranstaltungen Zimmer E01:
- 10:30 Uhr Schulvorstellung Oberschule
- 12:30 Uhr Schulvorstellung Berufl. Gymnasium

Neue Schulstraße 1, 08261 Schöneck

Lassen Sie sich einladen & bringen Sie offene Fragen gleich mit. Ein Team aus Lehrern und Mitarbeitern sowie Eltern und Schülern unseres Schulzentrums begleiten Sie durch diesen Tag.

Info-Veranstaltung Oberschule: Info-Veranstaltung Berufliches Gymnasium: 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

S. Lorenz im Namen des Teams des Evangelischen Schulzentrums Oberes Vogtland

"Literatur wagen" in der Schule



Foto: Ev. Schulzentrum Oberes Vogtland

Unter dem Motto "Literatur wagen!" kamen vom 25. bis 29. September 2017 zum fünften Mal bekannte Autoren sowie Illustratoren in die Schulen und Kindergärten des Vogtlandes. Gemeinsam mit den Vorschulkindern und Schülern der Grund-, Ober- und Förderschulen sowie der Gymnasien soll gelesen, vorgelesen und

diskutiert werden. Am 26. September besuchte Barbara van den Speulhof die Klassen 7a und 7b der Evangelischen Oberschule. Barbara van den Speulhof, 1959 in Aschaffenburg geboren, arbeitet als Kinderbuchautorin, Hörspielproduzentin und Regisseurin. Für viele Kinofilme hat sie Hörspiele produziert und begleitende Bücher geschrieben. Zuvor hat sie lange in einem Kinderbuchverlag gearbeitet und kennt daher viele Facetten dieses Bereichs. Sie lebt in Frankfurt am Main. Wir bedanken uns für den Besuch.

Ch. Püttner, Fachschaft Deutsch

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. St.-Georgs-Kirchgemeinde Schöneck Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Arnoldsgrün

Liebe Gemeinde,

wie wunderbar ist das, was Gott gemacht hat. Ich selbst komme immer wieder ins Staunen über Gott, wenn ich in diesen Tagen draußen in der Natur unterwegs bin.

Auch der bekannte Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhard weiß uns davon ein Lied zu singen. In einem seiner bekanntesten Lieder heißt es: "Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben." Und dann zählt er Strophe für Strophe die wunderbaren Gaben Gottes auf, die in ihm das Lob Gottes bewirken.

Im Verlauf des Liedes vergleicht er sich selbst mit einer Pflanze, die durch Gottes Gnade viele Früchte hervorbringen möge. So singt er: "Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleußt, dass ich dir stetig blühe; gib dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe."

Gott gibt uns so viele Gaben – Dinge und Menschen, die uns umgeben, aber auch die Kräfte und Begabungen, die wir in uns finden. Auch wir selbst sind Gaben – für andere Menschen und zur Ehre Gottes. Schließlich leben wir nicht nur für uns selbst. Gott selbst will in uns Früchte reifen lassen, die für die Menschen um uns herum ein Wohlgeschmack sind.

Der Sommer ist zu Ende. Der Herbst hat begonnen. Herbst ist Erntezeit und zugleich Zeit, um Gott für all das Gute, das wir von ihm bekommen haben, zu danken. In unseren Kirchen feiern wir deshalb in dieser Zeit das *Erntedankfest*.

Nur kurze Zeit später feiern wir erneut ein großes Fest – das **Reformationsfest**, das in diesem Jahr sogar mit dem 500. Jubiläum aufwartet. Neben den Gottesdiensten in unserer Gemeinde wird es an diesem Tag einen großen Festakt in der Johanniskirche in Plauen geben, zu dem auch wir als Gemeinde eingeladen sind.

Ich bin sehr gespannt, inwiefern "Reformation" auch heute noch ein Thema für uns ist. Martin Luther hat mit seinem Thesenanschlag am 31. Oktober 1517 die Welt verändert. Damals ging es um den Ablasshandel. Heute geht es um ganz andere Themen. Dennoch bin ich überzeugt, dass Luthers Gedanken auch heute noch sehr aktuell sind. Ganz besonders auch die erste seiner 95 Thesen:

"Wenn unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: 'Tut Buße …' (Matthäus 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll."

Buße ist die Abkehr vom Bösen und die Hinwendung zu Gott. Dadurch leben wir. Ohne Gott verderben wir.

Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Jan Dechert

Unsere Gottesdienste

9

Sonntag, 22.10.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Prädikantin Frau E. Steigner

Sonntag, 29.10.2017 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Prädikant Herrn Bernd Renz

Sonntag, 05.11.2017 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.11.2017

10.00 Uhr gemeinsamen Allianz-Musik-Gottesdienstes in der Ev.-Method. Kreuzkirche mit Herrn Falk Schön-

herr

Sonntag, 19.11.2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Schmiedel

Gottesdienste in Arnoldsgrün

Sonntag, 29.10.2017

08.30 Uhr Gottesdienst

mit Prädikant Herrn Bernd Renz

Veranstaltungen

Dienstag, 24.10.2017

19.30 Uhr Gebetskreis im Pfarrsaal, Kirchstr. 5 in Schöneck

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Schöneck

Unsere Veranstaltungen im Überblick:

Sonntag, 22.10.17

10.00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche

Gottesdienst + KiGo mit F. Trommer

Dienstag, 24.10.17

19.30 Uhr Ev.-luth. Pfarrsaal

Allianz-Gebetskreis

Donnerstag, 26.10.17

15.00 Uhr Raum unterh. Kreuzkirche

Seniorenkreis

Sonntag, 29.10.17

10.00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche

Gottesdienst mit D. Föllner

Samstag, 04.11.17

16.00 Uhr Altenpflegeheim "ELIM"

Gottesdienst

Sonntag, 05.11.17

10.00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche

Gottesdienst mit Dr. K. Zehrer

Dienstag, 07.11.17

19.30 Uhr Ev.-luth. Pfarrsaal

Allianz-Gebetskreis

Sonntag, 12.11.17

10.00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche

Allianz-Musik-Gottesdienst + KiGo mit D. Föllner

Sonntag, 19.11.17

10.00 Uhr Ev.-meth. Kreuzkirche

Gottesdienst mit N. Lötzsch

Vereinsnachrichten

FFw Schöneck

Jugendfeuerwehr besucht U. S. Air Base Wiesbaden





Nun war es endlich so weit! Am Nachmittag des 08.09.2017 starteten die Kameraden der JF Schöneck in Begleitung einiger Kameraden der FF zur Partnerwehr nach Schöneck – Büdesheim in Hessen. Am Abend angekommen, bezogen wir traditionell unser Quartier auf Feldbetten in der Wache der Büdesheimer Wehr. Die Kameraden der FFw Schöneck wurden wie immer sehr

herzlich von den Gastfamilien der Büdesheimer Wehr empfangen. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstag fuhren wir dann gemeinsam, vorbei am Flughafen Frankfurt, zur U.S. Air Base nach Wiesbaden. Nach entsprechender Passkontrolle am amerikanischen Stützpunkt wurden wir am Fire & Emergency Department schon von der diensthabenden Wachabteilung empfangen und zur Führung und Besichtigung der Feuerwache eingeladen. Das Mitfahren im Flughafengroßlöschfahrzeug Panther und der Aufstieg im Korb der Drehleiter waren nur einige Höhepunkte an der Air Base. Die sichtbare Begeisterung hätte uns gerne noch länger am Stützpunkt verweilen lassen.

Leckeres vom Grill und schmackhafte Salate machten den gemeinsamen Abend zu einem Erlebnis, und die Kameraden konnten in gemütlicher Runde ihre Freundschaften pflegen.

Am Sonntag hieß es dann nach einem leckeren Frühstück, die Klamotten packen und Quartiere reinigen, bevor wir nach Hanau fuhren.







Fotos: Jugendfeuerwehr Schöneck

Dort wurde vor ein paar Jahren eine neue Hauptfeuerwache mit viel Spezialtechnik der Feuerwehr sowie verschiedenen Übungsund Trainingsanlagen für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehr geschaffen. Mit einer ausführlichen Führung über das Gelände sowie den großen Fahrzeughallen konnten noch so einige interessante Fragen und Antworten über die Wache und deren speziellen Aufgabengebieten diskutiert werden.

Mit der Vorfreude auf ein Wiedersehen in 2018 und nach kleiner Stärkung am Mittag machten sich dann die Vogtländer am Nachmittag auf die Rückreise nach Schöneck.

Vielen Dank an die Kameraden, den Eltern sowie der Jugendfeuerwehr aus Büdesheim. Ebenso unseren Kameraden aus Schöneck, der Stadtverwaltung und den Jugendlichen für das erlebnisreiche und schöne Wochenende.

 Also raus aus den eigenen 4 Wänden und rein in die Jugendfeuerwehr –

www.ff-schoeneck.de,,Abt. Jugendfeuerwehr"

Maik Posselt GJW FF Schöneck

Ausfahrt des Feuerwehrvereins nach Böhmen

Drei Wochen nach dem Ausflug unserer Jugendfeuerwehr startete unsere alljährliche Ausfahrt des Feuerwehrvereins mit Ziel Budweis in Böhmen.

Wir nutzten den Brückentag und das verlängerte Wochenende für vier Tage volles Programm aus Sightseeing und gemütlichem Beisammensein.

Highlights waren unter anderem eine Brauereibesichtigung, der Baumwipfelpfad mit Riesenrutsche sowie eine Floßfahrt – es war für jedes Alter wieder etwas dabei.





Fotos: Feuerwehr Schöneck

... Ihre Feuerwehr Schöneck – Rund um die Uhr für Ihre Sicherheit, aber auch im ständigen Einsatz für sinnvolle Freizeitgestaltung und guten Teamgeist ...

Bergwacht Schöneck e. V. Bergwacht ins Oetztal nach Vent



In diesem Jahr ging die Reise unserer kleinen Wandergruppe der Bergwacht am 06.09.2017 nach Vent im Ötztal.



Unsere kleine Wandergruppe.

Morgens um 5.00 Uhr starteten wir und erreichten unser "Hotel Kleon" nach einer staufreien Fahrt.



Unser Zuhause für die nächsten Tage.

Unsere Zimmer waren bezugsfertig, und so konnten wir, nachdem die Koffer ausgepackt waren, einen Rundgang durch den Ort (139 Einwohner, 15 Hotels) machen.

Vent ist ein Bergsteigerdorf der Gemeinde Sölden und liegt am Ende des Venter Tales an der Venter Ache auf einer Höhe von 1.900 m.

Im Ortschaftsgebiet liegen auch die Breslauer Hütte, das Hochjochhospiz, das Martin-Busch-Haus und die Vernagthütte.

Almen der Ortschaft sind die Ramolalm und die Rofenbergalm.

Am 2. Tag wanderten wir die Rofenstraße entlang zu den Rofenhöfen, die höchstgelegenen dauerbesiedelten Bergbauernhöfe Österreichs, und folgten den sicheren Wanderwegen. Auf dem Rückweg gönnten wir uns ein gutes Bier auf der Rofenbergalm.

Nach der Einkehr führte uns der Weg über eine Hängebrücke (46 m lang und 31 m tief) in Rofen und durchs Niedertal zurück nach Vent. Wir kamen am ehemaligen Kreuz der Wildspitze, mit Blick zum Gipfel dem Höhepunkt Tirols, vorbei.

Auf dem Weg findet auch das Wandertheater Friedl "Mit der leeren Tasche" statt. Von Vent (1.900 m) zum Niederjochferner (2.600 m) von der Früh bis zum Nachmittag. Es ist die vielleicht wahrhaftigste Geschichte des Herzog Friedrich von Tirol und seiner Flucht durch das Ötztal.

Nach dem Frühstück ging es am Tag drei mit dem Doppelsessellift Wildspitz, welcher nur 200 m von unserem Hotel entfernt war, bis hoch zum Panoramarestaurant Stablein (2.365 m) und wanderten Richtung Breslauer Hütte (2.844 m).



Zur Breslauer Hütte sollte es gehen.

Da wir aber nicht mehr ganz jung sind, kehrten wir nach ca. ¾ der Strecke um und legten eine gemütliche Rast auf der Sonnenterrasse des Restaurants "Stablein" ein. Anschließend ging es mit der Bahn ins Tal, von wo aus wir noch einen wunderschönen Blick auf den Ort und seine Umgebung hatten.

Zum Rettenbachgletscher (2.684 m) in Sölden sollte die Reise am Samstag gehen. Leider war der Tunnel zum Tiefenbachgletscher (2.796 m) gesperrt. Den Gletscher so direkt vor sich zu haben, ist schon ein Erlebnis. Leider hat uns dann der Nebel einen Strich durch die Rechnung gemacht, und wir fuhren wieder zurück.

In Vent war das Wetter schön und das haben wir noch zu einem Spaziergang auf dem Weg des Wandertheaters genutzt.

Leider hieß es dann Koffer packen. Den letzten Abend ließen wir wie immer bei guter Stimmung ruhig ausklingen.

Nach dem reichhaltigen Frühstück hieß es dann Abschied nehmen und es ging wieder Richtung Heimat.

Es war wieder ein wunderschöner Ausflug, an den wir noch lange gerne zurückdenken werden. Wir möchten uns bei der GK Software AG ganz herzlich bedanken, die uns wieder das Fahrzeug zur Verfügung stellte und damit unsere Reise ermöglichte.

Christel Kaiser

Gartenverein am Pfarrteich e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Gartenvereinsmitglieder am Samstag, dem 04.11.2017, um 19.00 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Vereinsheim herzlich ein.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Schützengilde 1425 zu Schöneck e.V. Stadtmeisterschaften der Schützengilde



Die Schützengilde 1425 zu Schöneck e.V. lädt am Samstag, 21.10.2017, alle aktiven und nicht aktiven Schützen zur Stadtmeisterschaft am Schießstand Muldenberger Straße ab 10 Uhr herzlich ein.

Gunzen 1409. e. V.



Sommer vorbei - Vereinsleben geht weiter!

Wir Gunzener haben den halbwegs schönen Sommer auch durchgebracht, so wie wohl alle Leser auch. Sind mit dem Wenigen, das wir haben, zufrieden. Mann könnte ja einiges ändern, zum Glück das Wetter noch nicht. Wie im vorletzten Anzeiger berichtet, haben wir uns im August zu unserer Jubelparty selbst belohnt. Kein super Event, aber immerhin. Unsere Ausfahrt steht nun. Wir haben endlich einen Plan und ein Ziel. Richtig zu tun haben wir zum Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" am 21.09.2017. Wir selbst stehen zu dem Slogan, wir machen da immer gern und aus Überzeugung mit. Bleibt nur zu hoffen, dass die Jury doch kleine positive Veränderungen und Verbesserungen zum letzten Wettbewerb im Ort finden wird, was wiederum schwer sein wird. Viel kam ja nicht zusammen, trotz unserer Bemühungen.

Wir werden uns für diesen Wettbewerb wieder gut vorbereiten. Unsere Arbeitsgruppe ist ein bunter Mix aus Bewohnern des Ortes. Was uns als Verein so richtig freut, ist, dass wir unseren sächsischen Ministerpräsident als Ehrenmitglied in unseren Verein aufnehmen konnten. Zum Wandertag, zu der von Frau Magwas auch alle Vereine der Stadt Schöneck eingeladen waren, hatten wir die Einladung wohl als einziger Verein angenommen. Aber wie kam es zur Ehrenmitgliedschaft des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich? Nachdem der Landrat Herrn Tillich eine Papiertasche mit dem Logo des Vogtlandkreises und eine Flasche Sekt überreicht hatte, richtete unser Vorstandmitglied Andreas Engelbrecht das Wort an Stanislaw Tillich. Er stellte unseren Verein und die Vereinsarbeit kurz vor. Passend zum Temperatursturz (Zitat Herr Tillich: ...,, Wir sind in Dresden bei 17 Grad gestartet und jetzt hier bei 10 Grad angekommen!") überreichte er das Vereinshemd, dass Herr Tillich sehr gerne annahm. Er bedankte sich für die Aufnahme und war recht froh über das wärmende Hemd! Er nahm seinen Rucksack ab und zog sich das Hemd über. So, meinte er, es sei ihm gleich viel wärmer!



Herzliche Ansprache von Yvonne Magwas und das wärmende Kleid...



Ein Beispiel lockerer Gespräche.

Fotos: privat

Es war für uns eine Ehre, dass der Ministerpräsident das Hemd die ganze Wanderung anbehielt und sogar das Schönecker Heimatfest damit eröffnete. Für uns war es eine Ehre, und wir wollen die Ehrenmitgliedschaft weiter pflegen. Jeder von uns hatte Zeit, sich mit unserer Bürgermeisterin Isa Suplie, unserem Landrat Rolf Keil sowie der Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas und dem Ministerpräsident Stanislav Tillich längere Zeit zu unterhalten. Unser Ministerpräsident kennt die Sorgen und Nöte der kleiner Dörfer, er ist selbst in einem aufgewachsen. Private Themen, z. B. Urlaub und Familie, klar, auch die Kommunalpolitik, waren Gesprächsinhalte. Seine Ansichten und Antworten erstaunten uns, sie haben uns die Person, Stanislav Tillich als Ministerpräsidenten, doch sehr nahe gebracht.

Im Nachhinein fand ich es schade und auch verwunderlich, dass so wenige Schönecker und vor allem Schönecker Vereine diese Möglichkeit der Gespräche genutzt haben. Ich fand, dass wenig von Wahlkampf zu hören war. Gut, bisschen gekämpft haben sie schon. Zum Abschluss muss gesagt werden, die 4 Stunden Wanderung waren angenehm und lehrreich. Ich für mich muss sagen, dass "Risiko" war es wert, es sind Menschen, mit denen geredet werden kann. Wir möchten uns auch bei der GK Software AG für die gute Pausenversorung bedanken und ganz besonders aber bei Frau Magwas für die herzliche Einladung.

Ingo Penzel

Der Verein 1409 e.V.

Sonstiges

GK Innovation Center in Schöneck eingeweiht

Am 19. September fand die offizielle Einweihung des GK Innovation Centers der GK Software AG in Schöneck statt. Neben dem Chef der Staatskanzlei des Freistaates Sachsen, Staatsminister Dr. Fritz Jaeckel, waren weitere hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wie Prof. Dr. Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam nach Schöneck gekommen.



Foto: GK Software AG

Der fünf Millionen Euro teure Neubau konnte innerhalb eines Jahres fertig gestellt werden und beherbergt neben modernen Büros und Konferenzräumen den GK Showroom, das Students Lab, eine Research & Innovation Unit sowie einen Active-Balance Fitnessraum.

Im Rahmen des Horizon 2020 EU-Projekts "FIRST" virtual Factories: $Interoperation \, suppoRting \, bu Siness \, innova Tion \, arbeiten \, For scher \,$ aus Italien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich in einem Co-Working-Space Seite an Seite mit den Software-Experten der GK Software im Innovation Center. Nicht nur in Bezug auf die neuen Technologien werden im GK Innovation Center Maßstäbe für die Interaktion am Arbeitsplatz gesetzt. Als Teil des Active-Balance-Programms steht den Mitarbeitern ein eigenes Trainingscenter zur Verfügung, das einen gesunden und abwechslungsreichen Arbeitstag, zum Beispiel durch Qi-Gong, fördert. Ein eigenes Café unterstützt eine moderne Kommunikationskultur im Unternehmen. Das ist in dieser Form einzigartig in Sachsen. Mit den klügsten Köpfen der europäischen Forschungslandschaft und den motivierten Mitarbeitern der GK Software setzt das Schönecker Unternehmen auf eine zunehmende Digitalisierung des Handels und gestaltet aktiv die Zukunft von Einkaufswelten auf dem gesamten Globus.

GK Software AG

Liebe Kirchgemeinde, liebe Schönecker, liebe Unterstützer!

Wir, die Wohngruppe Schöneck, möchten uns hiermit recht herzlich für die großzügige Spende zum letztjährigen Martinstag bedanken. Durch Ihre Unterstützung konnten unsere Kinder und Jugendlichen während des Ferienlagers in Scharbeutz viele Dinge unternehmen.



Foto: Tannenmühle

Wir besuchten in Hamburg das "Miniaturwunderland", begaben uns auf die Spuren von Winnetou und Old Shatterhand in Bad Segeberg und erkundeten das Sea Life-Aquarium in Timmendorfer Strand.

K. Weigel

Kinder- und Jugendwohnen Tannenmühle

Egronet: Ausflüge durchs Vierländereck planen

Für Familienausflüge das günstigen Gruppenticket nutzen

In den Ferien, an Wochenenden oder Feiertagen mal den Egerradweg bis Karlovy Vary unter die Pedalen nehmen, das Sommerpalais in Greiz besuchen oder sich im historischen Bayreuther Stadtzentrum umsehen – dies und weitere Ziele sind mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln gut zu erreichen. Denn für die Fahrt mit Bus, Zug, Straßenbahn oder Stadtbus braucht man im Egronet nur einen Fahrschein – das EgroNet-Ticket. Das Auto kann also ruhig mal zuhause bleiben.

Das Ticket ist eine preisgünstige Variante, um in der Region zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Weiden, Bayreuth, Kulmbach Hof, Saalburg, Greiz, Zwickau und Plauen mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln unterwegs zu sein.

Mit dem EgroNet-Ticket können bis maximal 5 Reisende Zug, Bus und Straßenbahn einen Tag lang nutzen. Es kostet für eine Person 18 Euro, jede weitere Person zahlt 5 Euro zu. Es berechtigt zur Mitnahme von 3 Kindern zwischen sechs und 14 Jahren. Inklusive ist die Mitnahme eines Fahrrads pro Person. Das gilt für den Zug und auch für Busse mit Radanhänger, die in der Region unterwegs sind.

Kostenlos erhältlich ist eine handliche Tourenmappe "Tagestouren im Vierländereck" in Tourist-Informationen des EgroNet-Gebietes und in den TVZ-Servicestellen in Auerbach und Plauen. Auskünfte und Tipps erhalten Sie auch über das TVZ-Servicetelefon unter 03744 19449 sowie unter www.egronet.de.





Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unser Termine im November 2017



Montag, 6. November

9 – 11 Uhr kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit

auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Rathaus Treuen, Zimmer 21

15 – 17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden

(auch zum Schnuppern ...)

Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

16 – 17 Uhr Trauercafé in Adorf, Schillerstraße 23

(in Kooperationmit Herrn Kirchner)

Dienstag, 7. November

15 – 17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden

(auch zum Schnuppern ...)

Begegnungsstätte, Markneukirchner Str. 2 in Klin-

genthal

Donnerstag, 9. November

15.30 -

17.30 Uhr Trauercafé in Treuen, Postplatz 1 – Tagespflege

- Abholung auf Anfrage möglich -

Montag, 20. November

9 – 11 Uhr kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Rathaus Treuen, Zimmer 21

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich:

- Beginn in Klingenthal im Januar 2018
- · Beginn in Auerbach im April 2018

Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Sie erreichen uns in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.

Bedanken möchten wir uns bei allen Kochshow-Besuchern. Sie haben mit Ihrem Eintrittsgeld einen guten Beitrag für die Hospizarbeit geleistet. Dadurch sind kostenlose Angebote für Patienten möglich. Vielen herzlichen Dank.

Vorankündigung:

Unsere Weihnachtsfeier für Patienten findet am 12.12.2017 ab 15 Uhr in Klingenthal statt. Sie werden geholt und gebracht und es entstehen Ihnen keine Kosten ...

Ihnen allen eine schöne Zeit und viel Kraft.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst

Master Palliative Care



Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag 20.00 bis 0.00 Uhr

Freitag und Samstag 20.00 bis 2.00 Uhr

Bibo-Tipp

KATZENROMAN

"Alfie kehrt heim" von Rachel Wells

Kater Alfie ist todtraurig: Seine Besitzerin ist plötzlich gestorben! Und jetzt soll er auch noch ins Tierheim abgeschoben werden. Er nimmt allen Mut zusammen und macht sich auf, ein neues Heim zu suchen. Das Leben als Streuner ist hart, trotzdem schlägt Alfie sich tapfer durch. Irgendwo muss es schließlich jemand geben, der ihn liebt! Doch dann findet er nicht nur ein zu Hause, sondern gleich ganz viele. Denn die Menschen von der Edgar Road brauchen ihn dringender, als Alfie sich das je erträumt hätte ...

FAMILIENDRAMA

"Die andere Seite der Wahrheit" von Charity Norman

Drei Jahre lang saß Joseph Scott wegen Todschlags an seiner Frau im Gefängnis. Nach seiner Entlassung wünscht er sich nichts sehnlicher, als seine drei Kinder wiederzusehen. Doch genau das wollen seine Schwiegereltern, bei denen die Kinder seit der schrecklichen Tragödie leben, mit allen Mitteln verhindern. Und auch Scarlett, die Älteste, lehnt jeden Kontakt zu ihren Vater ab. Schließlich ist es eine unumstößliche Wahrheit, das er ihre Mutter umgebracht hat. Doch dann entdeckt Scarlett die andere Seite dieser Wahrheit ...

THRILLER

"Achtnacht" von Sebastian Fitzek

Stellen Sie sich vor, es gäbe eine Todeslotterie. Sie könnten den Namen eines verhassten Menschen in einen Lostopf werfen. In der "ACHTNACHT", am 8.8. jeden Jahres, würde aus allen Vorschlägen ein Name gezogen. Der Auserwählte währe ein AchtNacht lang vogelfrei, geächtet. Jeder in Deutschland dürfte ihn straffreitöten – und würde mit einen Kopfgeld von 10 Millionen Euro belohnt.

Das ist kein Gedankenspiel, sondern bitterer Ernst.

Es ist ein massenpsychologisches Experiment, das aus dem Ruder lief

Und Ihr Name wurde gezogen.

JUGENDBUCH

"Mein bester letzter Sommer" von Anne Freytag

Du kannst dir nicht aussuchen, wann du die große Liebe triffst ... Tessa hat immer gewartet: auf den perfekten Moment, den perfekten Jungen, den perfekten Kuss. Weil sie dachte, sie hätte noch Zeit. Doch die hat sie nicht. Tessa wird sterben und das schon bald. Sie ist fassungslos, wütend und verzweifelt – bis sie Oscar trifft. Einen Jungen, der sie und ihre Fassade durchschaut, der keine Angst vor ihrem Geheimnis hat, der ihr zur Seite steht. Er überrascht Tessa mit einen großartigen Plan und schenkt ihr einen letzten Sommer. Einen Sommer, in dem Zeit keine Rolle spielt und Gefühle alles sind.

KINDERBUCH

"Oh. wie schön ist Panama" – JANOSCH

"Wenn man einen Freund hat braucht man sich vor nichts zu fürchten!" Der kleine Bär und der kleine Tiger sind dicke Freunde. Und sie fürchten sich vor nichts, weil sie zusammen wunderbar stark sind, stark wie ein Bär und stark wie ein Tiger. In ihrem Haus am Fluss haben sie es gemütlich. Doch eines Tages machen sie sich auf den Weg und suchen Panama, das Land ihrer Sehnsucht. Unterwegs erleben sie schöne Abenteuer. Aber wo ist Panama? Der Fuchs, die Kuh, die Maus – sie wissen nichts davon, nur die Krähe hilft ihnen weiter. Zum Schluss finden sie, was sie suchen.

JANOSCH hat diese liebevolle, zärtliche Kindergeschichte mit bunten Bildern ausgestattet.

Nix passiert

De Eisbeth hullt zwaa Stolln vom Bäck.

'S is eisichglatte Bueh.

Vorn ben Schuester drue dr Eck fängt se ze tschinnern ue.

Se waablt mit aan Arm will rim,

kämpft tapfer üms Gleichgwicht.

E Uglück brängts, is wär fei schlimm,

wenn sue e Stolln zerbricht.

Se macht Spagat u balanciert,

dreht sich drbaa im Kreis.

Mit n Kuhngbreett wird schongliert

druem spiechlglattn Eis.

Dr Schuesterdackl kimmt drzu,

denkt, do spill iech weng miet,

hupft fraadich an de Eisbeth nue.

Die macht en falschn Schriet.

Se reißt is Kuhngbreett nei de Höh,

damit ne nix passiert.

Do liecht se rückisch drinnen Schnee.

Dr Sauhund triumphiert.

De Eisbeth hot fei grueßes Glück,

kaa Stolln is rer zerbrochn.

Se laift halt itze drue dr Krück

wegn en kaputtn Knochn.

Dieses und viele andere Gedichte und Geschichten in Schönecker Mundart sind nachzulesen im Weihnachtsbuch "HORCHT NER NAUS WIES WINSELN TUT" von Manfred Zill, erhältlich ab November im Buchhandel oder direkt beim Autor in Willitzgrün.

Veranstaltungskalender

Wöchentliche Termine in der Verwaltungsgemeinschaft

Montag

14.00 Uhr Zockerrunde, Am Sohr 92, Clubraum

1. und 3. Montag

19.00 Uhr Skatfreunde, Bürgertreff

Dienstag

09.00 Uhr Rasselbande, Kindertagesstätte "Sonnenwirbel"

Mittwoch

14.00 Uhr Kaffeekränzel, Am Sohr 92, Clubraum

Donnerstag

13.00 Uhr Klöppeln & Handarbeiten, Bürgertreff

1. und 3. Donnerstag

11.00 Uhr Das Mosenzimmer in Marieney ist geöffnet.

Bürgerhaus Marieney

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

21.10.2017

10.00 Uhr Stadtmeisterschaften der Schützen-Gilde 1425 zu

Schöneck e.V."

Schießstand Muldenberger Straße

04.11.2017

14.00 Uhr/ Aufführung Theaterstück, Anno 1532 – Kirchenläuten

16.30 Uhr in Schöneck"

Bürgerhaus Schöneck

11.11.2017

17.00 Uhr Martinumszug

Rathaus Schöneck

18.11.2017

16.00 Uhr "Hits für Kids" – Kinderdisko

Begegnungsstätte Bürgerhaus

Aktuelle Informationen unter: www.schoeneck.eu

Verantaltungen im Vogtlandkreis

20.10.2017 MIAU! Oder ein Kater trägt Stiefel

Neuberinhaus Reichenbach

20. – 23.10.2017

Erlbacher Kirwe

21.10.2017 Sebastian Schnoy: Luther war ein Blogger – Kabarett

König Albert Theater Bad Elster

22.10.2017 Keltisches Hexenfest

Weberhäuser Plauen

Los Dos Comapaneros – Bayrisch-kubanische Kult-

show

König Albert Theater Bad Elster

27.10.2017 Bernd Stelter – Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die

er vorher nicht hatte.

König Albert Theater Bad Elster

28.10.2017 Halloweenparty

Kispi Grünbach

29.10.2017 Sonderzugverkehr Adorf – Zwotental

Bahnhof Adorf

Martinus Luther - Anfang & Ende eines Mythos -

Schauspiel

König Albert Theater Bad Elster

31.10.2017 Apfelmesse, Vogtländische Kernobstmesse und

Kürbisschau

Riedelhof Eubabrunn

Die schönsten Opernchöre der Semperoper – Jubi-

läumskonzert, König Albert Theater Bad Elster

4./5.11.2017

Freizeitmesse

Festhalle Plauen

04.11.2017 Ben Becker: Ich Judas! – Bibelperformance

König Albert Theater Bad Elster

05.11.2017 In Gottes eigenem Land – Schauspiel

König Albert Theater Bad Elster

11.11.2017 Die Leipziger Pfeffermühle: DSaster – Politkabarett

König Albert Theater Bad Elster

12.11.2017 ABBA-Revival-Show

König Albert Theater Bad Elster

17.11.2017 "La Traviata" – Oper

König Albert Theater Bad Elster

Aufführungen Vogtland Theater Plauen

26.10.2017 Gastspiel: Baumann & Clausen – Die Schoff 28./29.10.2017

Ein Käfig voller Narren – Musical

02.11.2017 Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

04.11.2017 Gastspiel: Falkenberg – Menschen und Brücken

07.11.2017 Cyrano de Bergerac – Romantische Komödie

10./12.11.2017

Charleys Tante

13.11.2017 Big Deal? Jugendstück

16.11.2017 Von Weida zu Fuß nach Rom – Bildbericht

18.11.2017 Ein Käfig voller Narren

Bitte beachten!

In eigener Sache



Der nächste "Schönecker Anzeiger" erscheint am **16. November 2017**.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 8. November 2017, 8.00 Uhr.

Was sonst noch interessiert

Dr. Gühring wächst weiter In Treuen entsteht viertes Werk

Wer schon einmal auf der Treuener Höhe war, kennt die Firmengebäude der Dr. Gühring KG. Aber nur wenige wissen, dass das Firmengelände gut 20 Fußballfelder groß ist, also 156.250 Quadratmeter misst. Was 2012 am Standort Treuen mit dem ersten Werk beginnt, ist eine besondere Erfolgsgeschichte, denn bereits 2013 und 2015 wächst Dr. Gühring weiter und baut die Werke 2 und 3. 2018 entsteht nun eine neue Halle für Mikrowerkzeuge. Hier planen wir Bohr-, Fräs- und Reibwerkzeuge aus Vollhartmetall ab Nenndurchmesser 0,1 mm zu fertigen. Das Gesamtprogramm findet Verwendung in der Luftfahrt, der Schmuckindustrie, der Elektrotechnik und im Werkzeugbau.

Auf über 4000 Quadratmetern werden die Rahmenbedingungen an die hochpräzise Fertigung angepasst. Lagerung und Teilefluss sind genauso hochmodern wie ein fahrerloses Transportsystem zur Verteilung der Ressourcen. Innovative Messtechnik und ein Versuchsfeld mit leistungsstarkem Komplettbearbeitungszentrum sorgen für eine präzise Auswertung der Zerspanversuche.

90 neue Jobs mit Perspektiven

Dr. Gühring ist weltweit führend in der Herstellung von rotierenden Präzisionswerkzeugen und kann mit Stolz sagen, alles ist "Made in Germany". Das Unternehmen wächst beständig weiter. In Treuen entstehen 90 weitere Arbeitsplätze für Techniker, Meister, Quereinsteiger, Handwerker, Mitdenker und Gestalter, Auszubildende, Einsteiger und erfahrene Profis. Es sind sichere Arbeitsplätze mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Eine intensive Einarbeitung ist genauso gewährleistet wie weiterführende Schulungen. Ganz besonders ist auch das rollierende 5-Schichtsystem. Es ermöglicht den Mitarbeitern, sechs Tage hintereinander frei zu haben. Das bedeutet Freiraum für die Familie und Freitzeitaktivitäten.

Erfolg durch Präzision in der Zerspanung

Bereits heute arbeiten am Standort Treuen über 300 technikbegeisterte Menschen an einem gemeinsamen Ziel, anspruchsvollen Kunden das bestmögliche Werkzeug für ihre Zerspanungsaufgabe zu liefern. Gleichzeitig engagieren Sie sich dafür, dass das Unternehmen auch morgen noch führender Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Metallzerspanung ist. Auf modernsten CNC-Schleifmaschinen werden Gewinde-, Bohr- und Fräswerkzeuge gefertigt. "Made in Germany" heißt für Dr. Gühring: Innovationen mit höchster Qualität. Damit überzeugt das Unternehmen seine Kunden, große Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie.





DIE ZUKUNFT GESTALTEN BEIM AUTOHAUS BLOCHER OHG

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen

KFZ-Mechatroniker m/w

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu Hd. von Frau Daniela Blocher.









Autohaus Blocher OHG

Daimlerstr.6 72175 Dornhan Tel. 07455/94720 autohaus blocher@t-online.de www.autoblocher.de



Ansprechpartner: Jens Hannemann Rosa-Luxemburg-Straße 8 08606 Oelsnitz

Telefon: 037421 / 704861 Mobil: 0176 61070956

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben. Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.



DOBERNECKER



Adorfer Straße 12 08258 Markneukirchen/V.

Telefon: (03 74 22) 24 12



BESTATTUNGSINSTITUT Jürgen MEINEL

Klingenthaler Straße 18 • 08262 Muldenhammer **OT Tannenbergsthal** Hauptstraße 23 • 08261 **Schöneck**

Tag und Nacht dienstbereit:

Telefon: 03 74 65 / 23 22

322 Tannenbergsthal

Telefon: 03 74 64 / 3 35 71

Schöneck

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauer-

fall jederzeit helfend zur Seite.

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Geschäftseröffnung, Werbeangebote, Rabattaktionen, Imagewerbung, Familienanzeigen, Grüße, Danksagungen oder anderes: Lassen Sie sich von uns beraten. Wir informieren Sie gerne.

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder E-Mail: info@secundoverlag.de



Mehr Informationen finden Sie auf: www.rhg-baucentrum.de oder auf Facebook www.facebook.com/RHGBaucentrum/

Ihr Trauerfall in besten Händen



BESTATTUNGEN
BAUERFEIND

Inh. Günter Seidel

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen von und nach allen Orten Bestattungsvorsorge - Sterbeversicherungen

> Klingenthal, Auerbacher Straße 57 Tel. Tag und Nacht 037467/23474 Schöneck - **Theo Obst** - Hauptstraße 85 Tel. 037464/88205









Maschinen- und Anlagenführer für die Lebensmittelproduktion (m/w)

Sie erwartet:

- Selbständige Maschinenführung und -einstellung sowie Führung und Anleitung der Mitarbeiter an den Produktionslinien
- Überwachung der ProduktionsprozesseArbeit mit Warenwirtschaftsprogramm
- Optimierung von Produktionsabläufen
- Verantwortung für die Arbeitsvorbereitung
- Ihr Einsatz erfolgt in Vollzeit und Wechselschicht
- Eine gründliche Einarbeitung durch engagierte Kollegen in unserem Patensystem

Wir erwarten:

- Ausbildung als Lebensmitteltechniker oder technische Ausbildung (z.B. Mechatroniker)
- PC-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Ausgeprägtes Qualitätsempfinden
- Interesse an der Produktion natürlicher Lebensmittel
- Durchsetzungsvermögen, Engagement, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit
- Staplerschein wünschenswert, keine Bedingung

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte (gerne auch per E-Mail) an:

Frau Kathrin Hermenau

Lebensgarten GmbH Am Güterbahnhof 3 08626 Adorf/Vogtland Tel. 03 74 23 / 50 93 (jobs@lebensgarten.net





Dr. Jacob & Kollege STEUERBERATER PartG mbB

Wir sind an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal für Sie erreichbar.

www.steuerberatung-jacob.de info@steuerberatung-jacob.de Wernitzgrüner Straße 1 08258 **MARKNEUKIRCHEN** Tel. 037422 551-0 Fax 037422 55199 Auerbacher Straße 13 08248 **KLINGENTHAL** Tel. 037467 28900 Fax 037467 289020



*5.000,— € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane Grandtour, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.17 und Zulassung bis 22.12.17.

Tel. 03741 / 564 0 www.dieschneidergruppe.de



Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · Tel. 037463 83546 · www.kuechen-geipel.de



Wir suchen [

Marienstift Oelsnitz 🎛

Jeden Sonntag Schautag!

für das Pflegeheim Elim in Schöneck Verstärkung für unser Beitschaftsteam Winterdienst.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter Telefon 03 74 64 / 33 20 werktags 7 – 15 Uhr oder per E-Mail an: m.stark@marienstift-oelsnitz.de



Dr. Guhring



Sie wollen von Anfang an dabei sein?

Dann sichern Sie sich heute schon einen von

90 neuen Arbeitsplätzen in Treuen und bewerben Sie sich direkt bei uns! In der Produktion starten Sie mit handwerklichem oder technischem Hintergrund. Unser außergewöhnliches Schichtmodell, saubere und sichere Zukunftsaussichten und nette Kollegen und Kolleginnen erwarten Sie!

Beständiges Wachstum bei Dr. Gühring - neues Werk für Mikrowerkzeuge entsteht

Was 2012 am Standort Treuen mit dem ersten Werk beginnt, ist eine besondere Erfolgsgeschichte, denn bereits 2013 und 2015 wächst Dr. Gühring weiter und baut die Werke 2 und 3. 2018 wird nun eine weitere neue Halle bezogen. Das Werk Treuen 4 steht für die Produktion von Mikrowerkzeugen und für 90 weitere moderne Arbeitsplätze mit interessanten Aufgaben und attraktiven Konditionen in einem positiven Arbeitsumfeld.

Wir suchen entschlossene Menschen, die unsere Erfolgsstory weiter mitgestalten. Und mit uns an unserem gemeinsamen Ziel arbeiten: anspruchsvollen Kunden das bestmögliche Werkzeug für ihre Zerspanungsaufgabe zu liefern. Engagieren Sie sich mit über 300 technikbegeisterten Kolleginnen und Kollegen dafür, dass wir auch morgen noch führender Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Metallzerspanung sind.

Hier im Vogtland fertigen wir auf modernsten CNC-Schleifmaschinen Gewinde-, Bohr- und Fräswerkzeuge. Damit arbeiten unsere Kunden – große Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie – an den Produkten der Zukunft.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen wir bei ihren beruflichen und persönlichen Zielen. Möchten auch Sie mit uns wachsen? Bei uns finden Sie gute Zukunfts- und Entwicklungsperspektiven sowie die Sicherheit eines erfolgreich expandierenden Unternehmens.

Techniker, Meister, Quereinsteiger, Handwerker, Mitdenker und Gestalter, Auszubildende, Einsteiger oder erfahrene Profis sind bei uns herzlich willkommen.

Mehr Infos und auch aktuelle Stellenangebote gibt es hier: www.dr-guehring.de